0408
05EUS2012000018 Westdt. Beobachter 1934
Faktor 20
Sa.
0052

Aus dem Reg.-Bezirk Aachen

Automobil mit Kreisleiter Bohn

Geilenkirchen, 16. Febr. Als Kreisleiter Bohn von einer Ausfahrt durch den Kreis zurückkehrte, fuhr er auf der Straße zwischen Gillrath und Bauchem, als er einem Radfahrer ausweichen wollte, mit hoher Geschwindigkeit gegen einen Baum. Das Unglück ist darauf zurückzuführen, daß der Radfahrer vor Kreisleiter Bohn ein Straßenkreuz hier Kreisleiter Bohn bemerkte den Radfahrer erst im letzten Augenblick und konnte den Wagen nur noch herumreißen. Das Auto wurde leider beschädigt. Durch den Zusammenstoß und das Steuer von der Chauffeurseite, wurde der Kreisleiter mit voller Wucht geschleudert und wurde. Kein irgend eine schwere Verletzungen, und eine Aufbruchs am linken Bein haben. Er wurde sofort in seine Wohnung nach Heinsberg gebracht. Sein Zustand ist verhältnismäßig gut.

Der Radfahrer, der das Unglück verschuldete, fuhr trotzdem weiter

Pferdediebstahl in Eschen

Der Landbauer L. Leihnitz aus Eschen hatte am 22. und 23. Februar auf dem Mühlenhof Hatt. Leber Nähe in Eschen reichen Angebot — 10 Pferde, Lebensmittel, eine Kuhmelker, Kartoffeln und Stroh. Auch der Pferdehändler Leihnitz hat einen Besuch des Marktes auf dem Mühlenhof. Am Tage des Marktes verstahl der obenerwähnte Pferdehändler mit den einfachen Mittel Pferdebesitzer, und allen Anbietungen und der Verkäufer, und nach dem Diebstahl machen Alles zu dem angegebenen Preis für einen guten Markt.

Siemens & Halske Aktiengesellschaft

Berlin, den 1. März 1934

Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung

Wir laden die Aktionäre unserer Gesellschaft zu der am Mittwoch, den 7. März 1934, vormittags 10 Uhr, stattfindenden ordentlichen Hauptversammlung ergebst ein.

Tagesordnung

1. Vorlegung des Geschäftsberichts, der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und des Berichts des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 1933/34.
2. Beschlußfassung über die Entlastung von den Vorstand und Aufsichtsrat, über die Gewinnverteilung und die Festsetzung der Dividende und der Tantiemen.
3. Ergänzungswahl zum Aufsichtsrat.
4. Beschlußfassung über die Zustimmung zu der Umwandlung der Gesellschaft in eine Kommanditgesellschaft auf Aktien.

Zur Teilnahme an der Hauptversammlung sind die Aktionäre berechtigt, die ihre Aktien spätestens am 3. März 1934 bei einer der folgenden Stellen hinterlegt haben:

bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, Berlin, bei der Deutschen Bank, Berlin, bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, Filiale Frankfurt, bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, Filiale Dresden, bei der Deutschen Bank, Filiale Dresden, bei der Deutschen Bank, Filiale Dresden, bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, Filiale Hamburg

0409
Faktor 20
05EUS2012000018 Westdt. Beobachter 1934
Sa.
0158

Euskirchener Eisenbahn-Geschichte aus alten Zeitungen

Vor 50 Jahren!

In mehreren Aufsätzen haben wir in den erst kurz vergangenen Tagen einen Blick in die Zeit vor 50 Jahren zurückgeworfen; denn ausgerechnet das Jahr 1884 kann für sich den Ruhm in Anspruch nehmen, in der Entwicklung unserer Stadt einen ganzen Sprung nach vorwärts getan zu haben. Wir erinnerten in diesem Betracht an den Neubau der Post und der Wilhelmschule. Mit der letzteren eng verbunden oder sogar dadurch bedingt ist noch zu erwähnen der Durchbruch der Annaturmstraße und der Kirchstraße. An der Stelle, wo jetzt die Annaturmstraße die Mitte der links und rechts noch stehenden Stadtmauer durchbricht zum Annaturmstoß, fand seither der Annaturm. Er war der Entwicklung der Stadt nach dieser westlichen Richtung hin im Wege und mußte deshalb fallen. Schwere Kämpfe hat damals um seinen Verbleib in der Bürgerschaft entbrannt. Zur Zeitnacht wurde der dort ansässige Gefahr im Zuge — nachgeschlossen natürlich — durch die Stadt gehoben. Oben, zwischen seinem Mauerwerk hantierte ein eifriger Bürger und „berühmter" Barmenwitz mit einem gewaltigen Hackstich, Dreihmann Kelling er mit dem symbolischen Tier an die Turmwand und polterte flug es aus seinem Munde: „Ich fällt! Er fällt nicht!" Nun, der alte schöne Turm ist gefallen, gefallen noch länger heldenmütiger Widerstand. Es war eine horte Ruh, die er seinen Jägern an Knechtge gab. Auch in seinem Untergang geriet er das Stimmen und das Material seiner Erbauer, er war schicksalsbindig nicht klein zu kriegen und nicht mittelst Winden umgelegt werden. Es war höhe um den alten Knorrigen. Man sollte ihn mit einem guten Willen — er war der beherrlichste von allen Euskirchener Festungsbürgern — der Nachwelt erhalten können. Er fand dicht an dem Mauerrest, wo jetzt der Trepen-Aufgang zur alten Matthiaskirche sich befindet.

In die Zeit vor 50 Jahren fällt auch der weitere Ausbau unseres heimischen Eisenbahn-Knotenpunktes. Mit Köln und Bonn, Trier und Düren bestanden schon die Verbindungen durch die Schienenstränge; die Bahn nach Bonn war zwar noch „Stiefkind", wie es damals so schön hieß, als Nebenbahn. Ihre Wegweiderbahne waren noch nicht durch Schranken geschützt und die Lokomotive fläubigte noch die Kommen mit ihrer Glocke an. Im Jahre 1884 wurde die Strecke dann zur Hauptbahn erhoben und als weitere Verbindungen kamen noch die Stichbahnen Euskirchen-Bonn nunmehr auch der Mühlenstrich-Euskirchen hinzu. Das war so zu verstehen, daß ein „genialster Zug" nach 12 Uhr nachts Euskirchen verließ, Bonn da er zur Hälfte Güterzug und zur anderen Hälfte Personenzug war, und es

eine Kommission. Unsere junge Generation weiß es nicht mehr, wie unser Bonn für die Errichtung eines Eisenbahn-Anschlusses gekämpft und geerbelet hat. Den Anschluß an das große Eisen-bahnnetz des Deutschen Reiches hatten wir in durch die Verbindung mit Köln und Bonn schon längst, aber die Verbindung mit dem südlichen Hinterland über Mühlenstreifel fehlte noch. Nach rheinische Mahnung schickt noch in Bronner Kirchenschreiben den Dornröschen-Schlaf. In seinem Gefolge blieb noch der Schwager Politikon sein Horn und seine Romantik wurde noch nicht durch den Wirbel des Fortschritts gestört. Daß sich damals, wie überall in ähnlichen Fällen, auch die Agitation gegen die Eisenbahn erhob, ist heute unbegreiflich. Die Fuhrwerksbesitzer und vielleicht auch einige Schwätzer befürchteten den Ruin ihrer Gewerbe. Die Pferde würden überflüssig. Wenn sie erst den neuen Betrieb mit Autos vorangegangen

hatte und sicher auch vorgeschene Verbindung noch der Ahr und den Anschluß bezieht nach dem Rhein und in die Trierer Eisenbahnstrecke — auf die weiten heute noch, ist auch vielleicht durch Bonn-Bonnerrn der Kraftwagen übergeht. Auch eine Eisenbahnlinie innerhalb 50 Jahren, die noch alt eben andere dartut, daß — alles tilgt.

Die Eisenbahnverbindung Euskirchen-Bonn ist am Sonntag, dem 6. Oktober 1884 eröffnet. Die bereits am 15. Juli 1871 die Trier erstmalig Eisenbahn erhielt am 1. Oktober 1876 die dortige Verbindung von Euskirchen nach Köln, und die schon am 1. April 1900 in Betrieb genommene Bonn-Euskirchen-Gerolstein wurde am 1. Oktober 1900 in Betrieb genommen. Am 1. Oktober 1904 wurde die Strecke Euskirchen-Bonn dem Betriebe übergeben.

Aus dem Kreise

Opferspeise in Niederberg.

Niederberg, 14. Febr. Pfr. Wirtz kann Niederberg auf seine Einsatzgeschichte zurückblicken. Seit 1919 ist er hier tätig, ist im Vergleich zur Zusammenlegung der Pfarrei seit 1930 wieder selbstständig. Der Kirchenchor, welcher am vergangenen Sonntag seine Jahresfeier in einem gemütlichen Kreis eingeleitet hatte, verband bei Freiheit auch die Kommunionkinder und Neuaufgenommenen 3 Mark. Hiermit haben die Niederberger bewiesen, daß sie ihren Pfarrer gern haben, wenn es heißt, ihnen Opferspeise gegenüber den bedrängten Volksgenossen zu geben.

Zusammenstoß zweier Radfahrer.

Wissenbach, Kr. Prüm. Am Sonntag, dem 11. Februar, stießen gegen 17 Uhr in der Dorfmitte zwei Radfahrer mit so heftigem Zusammenstoß zusammen, daß beide Fahrer mit Gehirnerschütterung, den 21. Jahre alten Sohn des Ortsbauernführers Wirtz aus Wissenbach und den 17 Jahre alten Sohn eines großen Landwirtes aus Wissenbach, bei Bewußtlosigkeit bei Seite trugen. Beide wurden in ihre Wohnungen verbracht. Gottsegnung ist wieder hergestellt. Es kommt ihm der Gemeinde sehr zugute.

Gegen einen Baum gefahren.

Mützenich, 12. Febr. Pfr. Pastorfer, der in Mützenich wohnt und seit seinem Wagen von Bitte kommend auf der Straße Mützenich-Lammersdorf, wurde heute gegen einen Baum, wobei das Auto stark beschädigt wurde. Der Wagen wurde abgeschleppt und kam somit mit dem Schrecken davon.

Drei und mehr Kinder sind freiheitlich und alle ihre Mitglieder aufgefordert, sich bei der Ortsgruppe Mützenich zur Aufnahme zu melden.

Ortsgruppenleitung Mützenich

Emil Jörns u. Dr. med. J. Schmidt

Münstereifel

Steinbruch aus Münstereifel.

Münstereifel. Am Freitag, den 16. Februar, findet um 20.30 Uhr, im Parkhotel eine Mitgliederversammlung der NSDAP. statt. Redner ist Pg. Heitkamp. Es ist Pflicht jedes Parteigenossen, an der Versammlung teilzunehmen.

Münstereifel. Die Hebammen Frau Simons und Frau Wiedenfeld feiern ein 25jähriges Tätigkeitsjubiläum. Es ist zu wünschen, daß sie noch lange in ihrem Berufe tätig bleiben, die sie in unserer Kleinstadt und Umgebung so geschätzt hat. Von seiten der Stadtverwaltung ist ihnen ein Geschenk überreicht worden.

Achtung! Münstereifel.

Die Bildschriftenmission der NSDAP. veranstaltet am Donnerstag, den 22. Februar, vorführungen werden.

Kreis Schleiden

Die Nagendorfer Zillastiftung.

Nagendorf, 13. Febr. Der diesjährigen Generalversammlung am 7. Februar im Gasthause Schommers wurden die Mitglieder des Kapellenvereins Nagendorf recht zahlreich erschienen. Der Vorsitzende H. Wolff wies zu Beginn der Versammlung darauf hin, daß der Verein im vergangenen Jahre, Reparaturen an der Kapelle ausführen ließ, und daß die damit verbundenen Mehrarbeiten und Mehrkosten von der Zillastiftung Nagendorf übernommen wurden. Der Kassierer gab einen Überblick über die Kassenführung im vergangenen Jahre. Aus der Kassenprüfung ist zu erwähnen, daß die Kassenführung ordnungsmäßig erfolgt ist. Der Kassierer erhielt unter Dankesbezeugung Entlastung. Die Neuwahl des Vorstandes wurde wie folgt vorgenommen: Vorsitzender wurde wieder H. Wolff, Kassierer wurde wieder Peter Schmitz, Schriftführer wurde wieder Peter Schmitz, Beisitzer wurden wieder Peter Schmitz und Peter Schmitz. Die Kassenprüf

05EUS2012000018 Westdt. Beobachter 1934
Faktor 20
Sa.

Nachtrag zu Euskirchen

Kaminbrand.

Heute mittag brach auf dem Anlagedach ein Kaminbrand aus, der durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr in kurzer Zeit gelöscht werden konnte.

NS-Frauenschaft Euskirchen.

Heute (Freitag), 8.30 Uhr, findet im Cafe Cordobaale eine Versammlung der NS-Frauenschaft statt. Redner des Abends ist Pg. Rukers. Die Frauen der NS-Frauenschaft sind zu dieser Versammlung dringend eingeladen.

Kalkumerzug. Seit die Herrichtung der Wache, den Unterbetriebsverbandsleuten ist es allen diesen Dingen die allergrößte Zuschauerfreudigkeit entgegenbringen. So wurde längst bei einer Theateraufführung der Ausdruck einer Freudenkundgebung Platzen und Publum des Geschehen einen Vorzeiger zu einem Gebäude. Nachdem sich hat Gelegenheit gefunden, die bei den bekanntlichen Ereignissen in Kalkum, wobei ein beachtlicher Teil der Bevölkerung sich Verhandlungen von Wort und Tat zum Verfügungsbild machen. Während alle Personen früher einen Bestandteil machen, hat sich die Verteilung auch auf diesen Gebiete in gleichmäßig entwickelt, daß diese Begebenheiten nicht nur bleibt, sondern jetzt sehr wichtig zu haben. Daß Herzen sei der Dorfbesitzer verfüllig, wenn er das Schmieden keinen Geschäftsgang erfreut, wenn er verschiedene Mitarbeiten Gerichtsmaschinen neu Dienstsbemerungen feinen, wenn er Kalkum Kaufleute und mit ausgezeichnete Zeugnisse und Ausgang und genauen aber weiteren Schritten, um die beabsichtigte Wirkung zu erzielen.

Man sei einmal über die Kritik gelegt, die sofort nach der abschließenden Leitung einsetzt. In der Regel wird ihr angefaßt das Ziehen der Verteilung bei den feuerschutzlichen Begebungen zwischen Zuschauern und Zuschauern für Dilettanten eine nachhaltige sein. Selbst bei Leistungen wird es schlecht, daß sie eine eigenartigen Gelegenheitsgruppen Theaterausführungen einer gänzlichen Kritik unterzogen und behaupt. Und was Tadel wird gerecht und herzlich abmalgen. Wenn hat sich vor einer blutdünnen schmutzhaften Kritik, obwohl es in der Natur der Schauspielerischen Tätigkeit liegt, daß ein Tadel um Wort und Leiter Vorstellung immer auf die eigene Person bei Schauspielerin geht, auf „Der Sache" selbstverständlich unbewußt. In den seltensten Fällen wird der Dilettant in die Lage kommen, unbeirrt objektiver Beurteilung Stand zu halten. Wo es aber geschieht, bei dieser oder ohne Empfindlichkeit dankbar und freudig die gegebenen Fingerzeige beherzigen.

Sport in Stadt und Land

Fußball

1. Kreisklasse: Köln.

Hat Gut-Heil Chancen?

1. GSC. — 1. FC. Jahnrod.

Wäre dieses Treffen in Jahnrod, so könnte man dem Vielleicht keine Chancen einräumen. Bekanntlich ging das Vorspiel gegen den Jahnrod mit 3:0 Toren verloren, trotzdem Gutheil mit 5:0 Toren verloren, Wenn die Jahnrod-Mannschaft unter ihrem alten Mannschaftsführer Gutheil, die heute von Sport-Club gefestigt wird. Das Spiel in Jahnrod hat Gutheil mit 3:0 Toren gewonnen. Gutheil hat eine große Wahl, gerade bei diesem Spiel, wegzen die Platzverhältnisse, die Gutheil nicht zurückhalten, wenn es den Jahnrod-Spielern nicht gelingt, Gutheil zu schlagen. Wie wurde Gutheil, natürlich bei kräftigem Gegner, muß aber am Sonntag aus allen möglichen und unmöglichen Ecken den Gutheil-Tor belagern, wenn einen erspektiver Erfolg eintreten soll. Vor allem Dingen gehen kein Gutheil, bedarfig guten Stürmern endlich nachmal ein theoler Spielchen zu gewinnen, vielleicht kann es Gutheil der Schlaper unter den heißen Platzverhältnissen gelingen, Gutheil der Gutheil gegen den starken Gegner und Jahnrod können zwei die Tore und nicht das Tor Treffertorenne nicht zu groß, so daß schon eine Vorwuscherleerung bei Gutrnes Spielen, die vielleicht im nächsten Spiel zur Gutheil gegen GUR Gutheil einen Sieg zuteilt. Wer eine technisch gute und schnelle Mannschaft gegen die Gutheil-Kicker leben möchte, verfäume nur in diesem Jahre keine so ungeheure attaktiven Kreis zu werben.

Eine harte Nuß für die Brüner.

1. Fortmannrunde — 1. GSC. (Vorspiel 3:1).

Wenn auch die Brüner Vereinen Sport mit einiger Verspätung betreiben, so glauben sie immer noch nicht an ihren Sieg. Vielleicht liegt es daran, daß sie gegen den Gutheil entweder Pech oder Gutheil gewinnen Gutheil Gutheil Spiel die Gutheil-Gutheil eigenen Gutheil Gutheil Gutheil